

## GRÜNE Bilanz: Fünf erfolgreiche Jahre für den Bezirk Nord!

Die letzte Sitzung der Bezirksversammlung Hamburg-Nord nahm die GRÜNE Bezirksfraktion zum Anlass, Bilanz über die zurückliegenden fünf Jahre zu ziehen. Nach einem Wahlergebnis von 21,1 Prozent (11 Abgeordnete) bildeten die GRÜNEN seit 2014 eine Koalition mit der SPD.

Deutliche Fortschritte gab es bei der von den GRÜNEN vorangetriebenen Verkehrswende: Die GRÜNEN im Bezirk Nord haben wichtige Maßnahmen zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität in den Quartieren angestoßen.

Rund 3,5 Mio. Euro wurden aus bezirklichen Mitteln für die Sportinfrastruktur, Sportangebote für Geflüchtete sowie für Kultureinrichtungen und -projekte bewilligt.

Der Wohnungsbau bleibt auf hohem Niveau und ein Schwerpunkt der Bezirkspolitik. Dabei sind es die GRÜNEN, die darauf achten, dass ausreichend Grünflächen zur Naherholung vorhanden sind.

Michael Werner-Boelz, Vorsitzender der Bezirksfraktion und Spitzenkandidat für die Bezirkswahl: „Wir GRÜNEN waren in den vergangenen fünf Jahren die treibende Kraft für die Verkehrswende im Bezirk. Wir haben uns für die Förderung des Radverkehrs z.B. durch gesonderte Radfahrstreifen auf dem Wiesendamm eingesetzt, ha-

ben dafür gesorgt, dass der Leinpfad Fahrradstraße wird. Wir setzen uns für Tempo 30 auf den Straßen ein. Mit den Fußverkehrskonzepten für Alsterdorf und Hohe Luft-Ost waren wir hamburgweit Vorreiter. Die darin erarbeiteten Vorschläge wollen wir in der kommenden Legislatur umsetzen. Wir treten auch ein für einen Ausbau des Öffentlichen Personennahverkehrs.

Die Förderung von Sport und Kultur ist uns ein Herzensanliegen. Beide sind wichtig für den sozialen Zusammenhalt im Quartier. Hier gelingt Integration von Neubürger\*innen auch niedrigschwellig und unkompliziert. Mit bezirklichen Mitteln haben wir dem Ausbau der Sportinfrastruktur wie z.B. dem Kunstrasenplatz des SC Victoria, dem neuen Sportheim mit Kunstrasenplatz des SV Groß Borstel oder dem neuen multifunktionalen Sportzentrum des ETV den Weg bereitet.

Mit der Ansiedlung der WIESE, des Probenzentrums der freien Theaterszene, sowie des Jungen Schauspielhause und der Theaterakademie am Wiesendamm, entsteht die Barmbeker Theatermeile. Den Neubau der Halle des Goldbekhauses haben wir auf den Weg gebracht. Sportvereine und Kultureinrichtungen können sich sicher sein, dass sie für uns GRÜNE wichtige Partner sind, die wir gerne unterstützen.“



Sina Imhof und Michael Werner-Boelz im Sitzungssaal der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Sina Imhof, stellvertretende Vorsitzende der Bezirksfraktion und Spitzenkandidatin für die Bezirkswahl, ergänzt: „Bezahlbarer Wohnraum ist und bleibt eine der wichtigsten politischen Herausforderungen für Hamburg. Wir haben in Nord in den Jahren 2014-2018 insgesamt 10.117 Baugenehmigungen erteilt. Wie in allen Politikfeldern ist uns beim Wohnungsbau Beteiligung sehr wichtig. Das gilt gerade, wenn divergierende Positionen vertreten werden. So haben wir uns bei der geplanten und letztlich gescheiterten Bebauung am Mühlenkampkanal erfolgreich gegen die Evokation durch den Senat gewehrt. Künftig wollen wir vermehrt neue Formen der Beteiligung erproben. So soll sichergestellt werden, dass ein repräsentativer Querschnitt der Bevölkerung zu Wort kommt.

Naherholungs- und Grünflächen müssen mitwachsen. Deshalb haben wir dafür gesorgt, dass das NSG Eppendorfer Moor vergrößert wird. Darüber hinaus haben wir den Auftrag erteilt, eine Erweiterung des Stadtparks zu prüfen. Otto-Wels-Straße und Südring sollen ‚autofrei‘ werden.

In den Quartieren sollen Grünöasen entstehen und z.B. mit Parklets Parkraum zur Nutzung für alle umwidmen. Mehr Aufenthaltsqualität sichert mehr Lebensqualität. Dafür stehen wir GRÜNEN!“ [PM](#)



Klausur 2018 in Worpswede

Die GRÜNE Bezirksfraktion Nord im April 2018: Hintere Reihe von links: Tanja Schmedt auf der Günne, Thorsten Schmidt, Carmen Wilckens, Michael Schilf, Christoph Reiffert / Vordere Reihe: Ingo Hemesath, Michael Werner-Boelz, Sina Imhof, Timo B. Kranz, Dr. Anil Kaputanoğlu, Carmen Möller

## Eine Promenade an der Finkenau!

Die bestehende Promenade durchs Finkenau-Quartier zwischen Lerchenfeld und Leo-Leistikow-Allee soll bis zur U-Bahn-Station Hamburger Straße verlängert werden. Dafür muss ein versperrter Weg geöffnet werden.

Bisher muss man einen langen Umweg über die Uferstraße oder über die Oberaltenallee machen.

Daniela Dalhoff, GRÜNES Mitglied im Regionalausschuss: „Durch unseren Beschluss soll die Promenade komplett werden! Nun ist die Hochbahn gefragt, der die betreffenden Flächen gehören.“ [Presseinfo](#)



Daniela Dalhoff auf der bestehenden Promenade im Finkenau-Quartier

## Tarpenbek-Wanderweg am Lokstedter Damm sicherer machen!

Auf Initiative von GRÜNEN und SPD soll das Falschparken an der Querung des Tarpenbek-Wanderwegs mit dem Lokstedter Damm unterbunden, die Fahrgeschwindigkeit besser überwacht und die Beschilderung (Tempo 30) verbessert werden.

Auf dem Lokstedter Damm wird meist keine Rücksicht auf Rad fahrende Kinder, die sich auf dem Weg zur Schule befinden, genommen. Nun sollen Pfosten aufgestellt werden, die das verkehrswidrige Parken verhindern sollen. Sogenannte TempoSYS-Geräte sollen eingesetzt werden, um die Geschwindigkeit zu überwachen.

Michael Werner-Boelz, GRÜNER Fraktionsvorsitzender: „Sicherheit, gerade für die Schutzbedürftigsten, muss das oberste Ziel der Verkehrspolitik sein! Wir sind sicher, dass unser Antrag dazu beiträgt.“ [PM](#)



M. Werner-Boelz am Tarpenbek-Wanderweg/Lokstedter Damm

## Tempo 30 an der Alsterdorfer Straße

SPD und GRÜNE wollen die Verkehrssicherheit vor Schulen weiter ausbauen: Ein Antrag auf Tempo 30 vor der Grundschule Alsterdorfer Straße 39 wurde in der letzten Sitzung der Bezirksversammlung einstimmig beschlossen. Zuvor hatten in der Bürgerfragestunde Eltern, deren Kinder die betroffene Grundschule besuchen, fast 3.700 Unterschriften für eine Geschwindigkeitsreduzierung übergeben.

Sina Imhof, stellvertretende Vorsitzende der GRÜNEN Fraktion, stellt klar: „Tempo 30 ist ein Kernanliegen GRÜNER Verkehrspolitik. Wir lassen hier nicht locker!“ [Presseinfo](#)



Michael Werner-Boelz und Sina Imhof an der Alsterdorfer Straße in Höhe der Grundschule

## Ausbau der Veloroute in Langenhorn: Neuer Kreisverkehr an der Moorreye

Nach Foorthkamp, Höpen und Tangstedter Landstraße wird nun auch die Moorreye radfreundlich umgebaut. Deren Kreuzung mit Flughafenstraße bzw. Ohkamp wird in Zukunft durch einen Kreisverkehr ersetzt.

Im Abschnitt zwischen Beim Schäferhof und der Kreuzung Ohkamp/Flughafenstraße wird die Moorreye zur Veloroute 4 ausgebaut. Die 30er-Zone bleibt erhalten.

Thorsten Schmidt, verkehrspolitischer Sprecher der GRÜNEN Fraktion: „Der geplante Kreisverkehr wird den Verkehr auf der Fahrbahn flüssiger machen. Für uns sein ein erster Schritt in Richtung unseres Ziels, auf der Flughafenstraße Tempo 30 einzuführen.“

Timo B. Kranz, GRÜNER Bezirksabgeordneter, ergänzt: „Autos dürfen in Zukunft nicht mehr auf dem Gehweg parken. Fußgänger\*innen haben dann mehr Platz!“ [PM](#)



Timo B. Kranz und Thorsten Schmidt an der Kreuzung Moorreye

## +++ e-Blattgrün +++

(red) Blattgrün gibt es auch im Abo: Eine E-Mail an die Adresse [fraktion@gruene-nord.de](mailto:fraktion@gruene-nord.de) genügt, und Sie erhalten alle Ausgaben digital. Sie erhalten nur Blattgrün, keine andere Werbung.

## Tempo 30 an der Kita Weidestraße

Der Regionalausschuss beschloss, dass an der Weidestraße in Höhe der Kita Tempo 30 gelten soll. Christoph Reiffert, Sprecher für Barmbek: „Die Sicherheit von Kindern muss im Straßenverkehr höchste Priorität haben. Die KiTa Flohkiste

wird von vielen Kindern besucht und liegt direkt neben dem Eingang zum Johannes-Prassek-Park. Tempo 30 würde die Straße hier für alle sicherer machen.“ [Presseinfo](#)



Christoph Reiffert  
Sprecher für Barmbek

## Auf Wiedersehen!

Die GRÜNE Fraktion Hamburg-Nord verabschiedet sich mit dieser Ausgabe in die Wahlpause. Am 26. Mai 2019 wird neben dem Europa- auch das Bezirksparlament gewählt. Dies ist die letzte Ausgabe von Blattgrün in dieser Legislatur.

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung GRÜNER Politik sowie die gute Zusammenarbeit in den letzten Jahren.

## IMPRESSUM

Blattgrün ist ein Infoblatt der GRÜNEN Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord. Es erscheint monatlich nach der Bezirksversammlung.

[PM](#) sind Links zu den bezeichneten Informationen auf [www.gruene-nord.de](http://www.gruene-nord.de) oder externen Seiten. Für externe Links wird keine Haftung übernommen.

Herausgeberin: GRÜNE Fraktion Nord; Michael Werner-Boelz, Fraktionsvorsitzender (ViSdP); Redaktion: Imke Teerling, Christoph Reiffert; Fotos, wenn nicht anders vermerkt: GRÜNE Fraktion Nord, Portraitfotos: Daniela Möllenhoff.

Bussestraße 1 // 22299 Hamburg  
Tel: (040) 511 79 19 // Fax: (040) 51 22 28  
[www.facebook.de/gruenenord](http://www.facebook.de/gruenenord)  
[fraktion@gruene-nord.de](mailto:fraktion@gruene-nord.de)  
[www.gruene-nord.de](http://www.gruene-nord.de)

